



MacBook Neo für Schulen

Das richtige Gerät. Der richtige Moment.
Die richtige Lernerfahrung.



Mac ist jetzt in jedem Klassenzimmer vertreten.

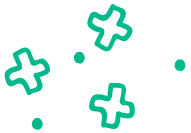
Es gibt Zuwachs im Sortiment: **das MacBook Neo**. Es ist elegant, bunt, leistungsfähig, erschwinglich und zieht alle Blicke auf sich.



Schulen verfügen über sehr unterschiedliche Budgets und Ressourcen. Bei der Auswahl von Geräten für ihre Schüler wünschen sich Administratoren Geräte, die das Lernen *verbessern* und nicht nur funktionieren. Das bedeutet leistungsstarke Funktionen, angepasst an Lehrpläne, Schülerbedürfnisse und Lernstile. **Mac erfüllt diese Leistungsstandards, und der Bildungspreis von 599 USD macht das MacBook Neo für viele Schulen erschwinglicher.**

Bei der Geräteauswahl ist der Preis ein entscheidender Faktor. Das Interesse an Apple-Geräten hat jedoch klare Gründe. Sie wissen, dass ihr Wert die reinen Anschaffungskosten übersteigt.

Das MacBook Neo bietet Schulen, die auf Apple setzen, neue Möglichkeiten. Der Mac unterstützt Schüler durch exklusive Funktionen, Benutzeroberflächen und Software, die das iPad nicht bietet. Und das Beste daran: Die Kontinuität des Apple Ökosystems bedeutet, dass sie beide Geräte nutzen können, wenn es hilfreich ist – ohne Unterbrechung. Für Schulen mit iPads ist das MacBook Neo der nächste logische Schritt, kein kompletter Systemwechsel.



Wie könnte also eine Bereitstellung von Macs an Ihrer Schule aussehen? Wir werden uns mit folgenden Aspekten beschäftigen:

1. **Warum die Gerätewahl das Lernen beeinflusst**
2. **Warum das MacBook Neo für Schüler von Vorteil ist**
3. **Wie Macs und iPads verwaltet werden, ohne den Aufwand für die IT zu verdoppeln**
4. **Wie ein Mac Programm an Ihrer Schule aussehen könnte**

Nicht jede Lernerfahrung erfordert dasselbe Gerät

Beginnen Sie mit dem Lernen. Dann wählen Sie das Gerät aus.

Haben Sie Ihre Steuererklärung schon einmal über Ihr Mobiltelefon eingereicht? Oder versucht, ein Flugzeug mit einem E-Ticket auf Ihrem Laptop zu besteigen? Dies ist zwar möglich, aber nicht unbedingt die sinnvollste Lösung für diese Aufgabe.

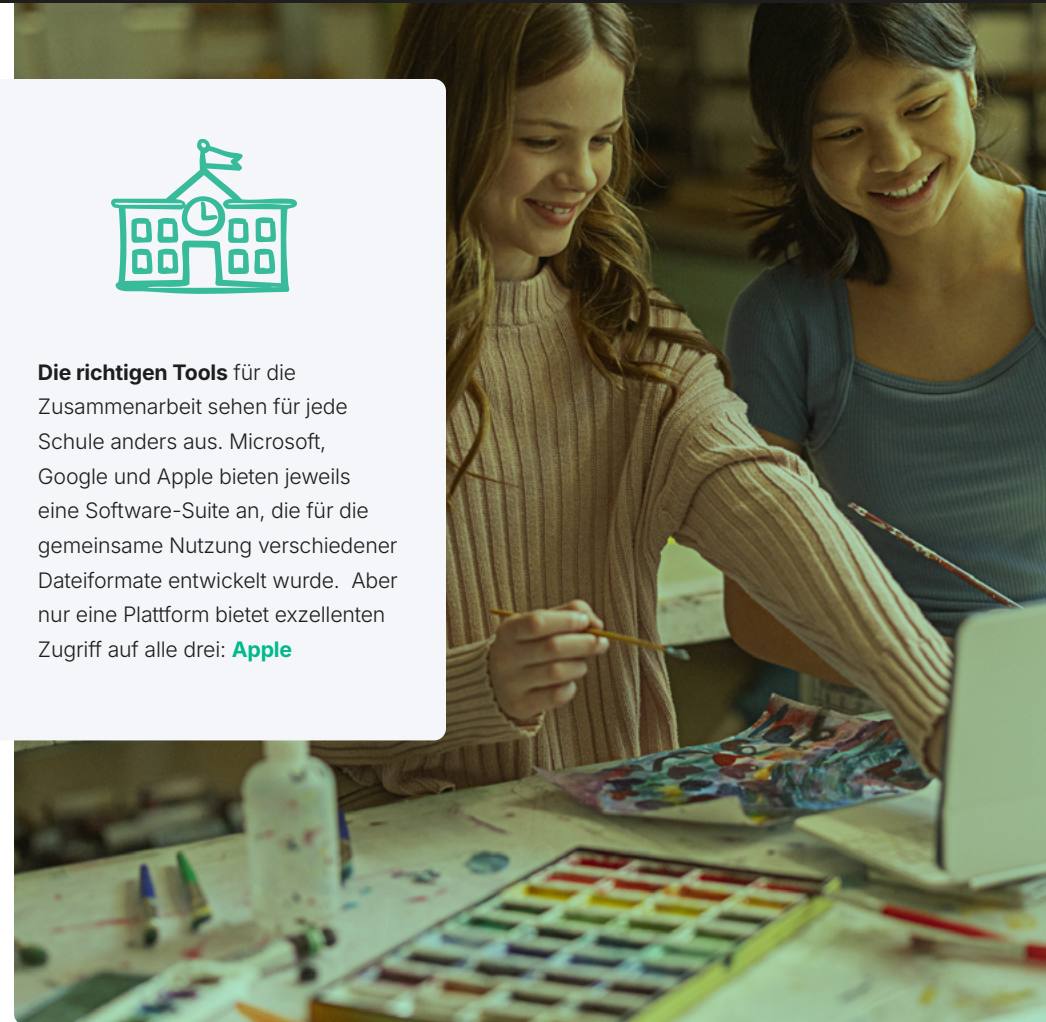
Beim Lernen ist es ähnlich. Ein iPad könnte für einen Schüler sinnvoll sein, der sich auf praktisches, berührungsorientiertes Lernen konzentriert – skizzieren, kommentieren, erstellen. Ein MacBook eignet sich ideal für das Verfassen kritischer Textanalysen oder die Auswertung von Versuchsdaten.

Der Punkt ist, dass jeder Schüler auf seine eigene Art und Weise am besten lernt. Das bedeutet häufig den Einsatz unterschiedlicher Geräte je nach Verwendungszweck. Wenn wir den Schülern die Wahl ihrer Geräte überlassen, optimieren wir die Lernerfahrung.

Mit dem MacBook Neo ist das jetzt noch einfacher. Das Arbeiten im gleichen Ökosystem ist eine Sache – Zugang zu gemeinsam genutzten Dateien, Kompatibilität, Vertrautheit mit der Schnittstelle. Aber es geht darum, *wie* diese Werkzeuge zusammenarbeiten. Sie können ein Video mit dem iPad aufnehmen, es in der iCloud speichern und mit Ihrem MacBook bearbeiten. Oder Sie nutzen Apple Continuity-Funktionen wie die universelle Zwischenablage, den App-Switcher oder AirDrop. Diese Funktionen sorgen für ein nahtloses Zusammenspiel der Geräte, so dass sich die Schüler auf ihre Aufgaben konzentrieren können und nicht mit der Technik kämpfen müssen.



Die richtigen Tools für die Zusammenarbeit sehen für jede Schule anders aus. Microsoft, Google und Apple bieten jeweils eine Software-Suite an, die für die gemeinsame Nutzung verschiedener Dateiformate entwickelt wurde. Aber nur eine Plattform bietet exzellenten Zugriff auf alle drei: **Apple**



Leistungsstarke Geräte unterstützen Schüler

Die Entscheidung für den Mac ist nicht nur ein Kostenfaktor. Es geht dabei um die Leistungsfähigkeit der Geräte.

Ja, die Kosten sind wichtig oder sogar ein einschränkender Faktor. Abgesehen von den Kosten: Wie würde das „perfekte“ Gerät für den Bildungsbereich aussehen? Dies variiert je nach Schule und Benutzer. Es gibt jedoch einige überschneidende Aspekte:

- **Kann das Gerät das tun, was der Benutzer braucht?**
- **Kann sich das Gerät an neue Anforderungen anpassen?**
- **Unterstützt das Gerät den Benutzer oder schränkt es ihn ein?**

Sie werden feststellen, dass das MacBook Neo Ihre Erwartungen erfüllt und sogar übertrifft. Wir werden das einmal näher beleuchten.



Herausragende Performance mit einem A18 Pro Chip

Dank starker Rechenleistung können Schüler den Webbrowser verlassen und anspruchsvolle Kreativ-Apps nutzen.

Reparaturen ohne Albträume

Der Austausch von Batterie und Tastatur ist einfacher als je zuvor.

Perfekt zum Lernen und für gelegentliche Belastungen

Es gibt kein Plastikgehäuse. Da es zu 90 % aus recyceltem Aluminium besteht, bleibt das Gerät im Schulalltag länger in einem Stück.

Überdauert sogar einen Teenager mit einem Energydrink

Dank einer Akkulaufzeit von bis zu 16 Stunden können Schüler ihren Laptop mit einer einzigen Ladung für Klassenarbeiten und Hausaufgaben nutzen.

Entfalten Sie Ihr volles Potenzial mit dem kompletten macOS

Die Schüler arbeiten in denselben nativen Apps, die auch von Entwicklern, Designern und Gestaltern verwendet werden – so fühlt sich der nächste Lebensabschnitt vertraut und nicht fremd an.

Das Betriebssystem bleibt dauerhaft aktuell

Apple bietet in der Regel noch sechs oder mehr Jahre nach der Markteinführung eines Geräts unterstützte Software-Updates an. Die Schüler können sich darauf verlassen, dass ihr Gerät während der gesamten Schulzeit und darüber hinaus mit den neuesten Funktionen ausgestattet ist.

Ein Ökosystem, jede Nutzung, für jeden Zweck geeignet.

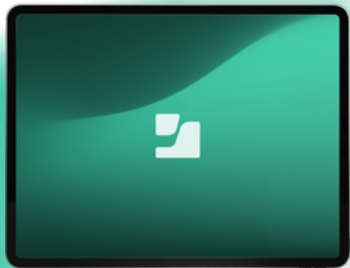
Durchgehend von Jamf verwaltet.

Lernen durch Berührung

- ✓ Apps
- ✓ Kreativität
- ✓ Lesen
- ✓ Interaktiver Unterricht
- ✓ Multimedia

GERÄT:

iPad



Notizen und Kommentare

- ✓ Diagramme
- ✓ Skizzieren
- ✓ Markup
- ✓ Mathematische und naturwissenschaftliche Begriffe
- ✓ Sprachenlernen

GERÄT:

iPad + Apple Pencil



Schreiben und Gestalten

- ✓ Programmieren und Design
- ✓ Recherche und Schreiben
- ✓ Präsentationen
- ✓ Videobearbeitung
- ✓ Vorbereitung auf das Studium

GERÄT:

MacBook Neo



Der Verwendungszweck bestimmt die Geräteauswahl.

Verwalten Sie alle Ihre Geräte, völlig unkompliziert

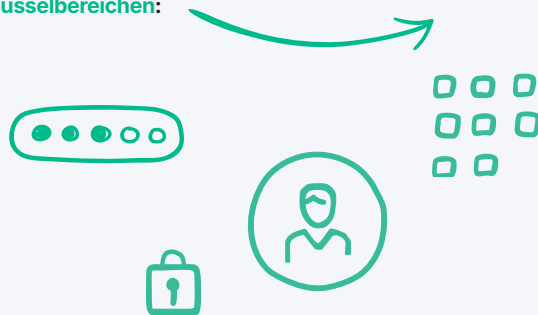
Mehr Geräte, mehr Probleme – es sei denn, Sie haben die richtige Plattform.

Wenn man Schülern die Wahl zwischen einem iPad und einem MacBook Neo lässt, können sie ihren Bildungsweg optimieren. Und die Lehrer können den Unterricht auf verschiedenen Plattformen aufbauen. Diese Flexibilität ist großartig für das Lernen, aber kompliziert für die IT.

Obwohl diese Geräte Teil desselben Ökosystems sind, erfordern ihre Funktionen und ihre Nutzung unterschiedliche Verwaltungsansätze. Mit Sandbox-Apps sind die iPad-Konfigurationen einfacher und weniger anfällig für Kompromisse. Die leistungsstarke Vielseitigkeit eines MacBook Neo bietet Schülern viele Gestaltungsmöglichkeiten, öffnet aber auch die Tür für Schwachstellen.

Um Ihre Geräte optimal nutzen zu können, muss die IT-Abteilung beide so verwalten, dass die Geräte sicher sind und die Abläufe im Klassenzimmer reibungslos funktionieren.

Dies zeigt sich in einigen **Schlüsselbereichen**:



App-Verwaltung



	Unverwaltet	Verwaltet von Jamf
App Store Apps	Manuelle Downloads, persönliche Apple IDs	Stille Bereitstellung; benutzer- oder gerätebasierte Lizenzierung (iPad und Mac)
Drittanbieter-Apps (außerhalb des App Stores)	Manuelle Downloads; Risiko von nicht genehmigter oder bösartiger Software	Installationsprogramme für Drittanbieter-Apps; hausinterne Pakete für maßgeschneiderte Software
Lizenzierung	Manuell, keine zentrale Aufsicht	Automatisch widerrufene und neu zugewiesene Lizenzen
Updates	Manuell, inkonsistent, arbeitsintensiv; keine Durchsetzung der Version	Automatisch
Transparenz	Keine	Vollständige Bestandsaufnahme über alle Geräte hinweg



Authentifizierung

	Unverwaltet	Verwaltet von Jamf
Geräteanmeldung	Separat von den Anmeldedaten der Schule	Verwalteter Apple Account oder über den Identitätsdienst der Schule (iPad); Anmeldedaten des Identitätsdienstes der Schule und Platform-Single-Sign-On (Mac)
App-Authentifizierung	Einmalige Anmeldung je App	Single Sign-On: App-übergreifende Authentifizierung durch ein einziges Login pro Session
Passwortsicherheit	Nicht durchsetzbar; Passwortwiederverwendung wahrscheinlich	Verbindliche Passwortrichtlinien; passwortfreie Authentifizierung möglich (Mac)
Lebenszyklus von Accounts	Keine zentrale Kontrolle; Accounts werden aufgegeben und sind angreifbar	Automatischer Widerruf und Neuzuweisung
Risiko	Hoch; mehrere Anmeldedaten, keine Sichtbarkeit	Niedriger; weniger Anmeldepunkte und zentralisierte, einheitliche Umsetzung



Sicherheit

	Unverwaltet	Verwaltet von Jamf
Passwortverwaltung	Keine Durchsetzung	Vorgeschriebene Passwortanforderungen
Software-Updates	Manuell und inkonsistent	IT-erzwungene Mindestversionen
Inhaltsfilterung	Begrenzt auf Schulnetzwerke oder keine; Zugang zu schädlichen Inhalten möglich	Web-Filterung und -Schutz; browser- und standortunabhängig
Bedrohungserkennung	Keine Sichtbarkeit	Erkennt bekannte Malware und verdächtiges Verhalten zur Bereinigung (Mac)
Gerätebeschränkungen	Keine	IT kann Funktionen einschränken



Nicht verwaltete Geräte bedeuten mehr Einrichtung, mehr Tickets und mehr Risiko. Wenn etwas schief geht – ein kompromittierter Account, ein gestohlenen Gerät – ist die Problembeseitigung ohne Transparenz schwieriger.

Die Probleme betreffen nicht nur die IT. Vergessene Passwörter, fehlende Apps und fehlgeschlagene Updates kosten Lehrer und Schüler Zeit, die sie nicht haben.

Mit der richtigen Plattform können iPad und MacBook Neo so konfiguriert werden, dass sie das Lernen unterstützen, ohne die Sicherheit, den Datenschutz oder die Arbeitsbelastung für die IT zu beeinträchtigen.

Jamf macht Apple für jeden Schüler nutzbar

Jamf verwaltet nicht nur Geräte. Es bereitet sie **optimal** auf das Lernen vor.
Wie? Durch die Verwaltung des gesamten Lebenszyklus eines Geräts



Bereitstellung

Es ist ein neues Schuljahr und Ihre Literaturklassen brauchen einen Wagen mit 30 MacBook Neo Geräten. Mit Apple School Manager und Jamf wird Ihr MDM bereits beim Kauf hinzugefügt und die Geräte werden registriert, noch bevor sie auf dem Schulgelände ankommen. Entwürfe übertragen die passende Konfiguration, setzen Passwortrichtlinien durch, verlinken die Schulbibliothek und halten Geräte auf dem neuesten Stand. Und da es sich um gemeinsam genutzte Laptops handelt, wird bei der Wiederinbetriebnahme jede Sitzung gelöscht, sobald ein Schüler fertig ist – das schützt die Privatsphäre und setzt das Gerät für die nächste Klasse zurück.

Sicherheit

Schüler sind neugierige Grenzgänger. Wenn man ihnen leistungsstarke Geräte in die Hand gibt, die mit dem Internet verbunden sind, werden sie zwangsläufig auf Entdeckungsreise gehen und vielleicht sogar auf einen Link klicken, den sie nicht anklicken sollten. Endpunktschutz und Bedrohungsvermeidung auf dem Gerät sorgen für den Schutz ihrer Mac Geräte. Die Inhaltsfilterung und der Schutz vor Netzwerkbedrohungen halten sowohl iPads als auch Macs von gefährlichen, ungeeigneten oder böswärtigen Websites fern. Dank verwalteter Apple Accounts und IdP-Integration erhält jeder Schüler genau den passenden Zugriff auf die richtigen Ressourcen – und auf nichts anderes.

Verwaltung

Ihr Wagen für die Literaturklasse ist eingerichtet und bereit für die weitere Verwaltung – genau wie die iPads für den Schreibunterricht. Mit Jamf gibt es keinen separaten Workflow: iPads und Macs werden auf derselben Plattform und mit derselben Logik verwaltet. Ein Schüler beider Klassen meldet sich mit seinem verwalteten Apple Account an und macht genau dort weiter, wo er aufgehört hat, unabhängig davon, welches Gerät er vor sich hat. Wenn eine neue App für beide Gerätetypen benötigt wird, übernimmt das App-Installationsprogramm die Bereitstellung automatisch. Keine manuelle Verteilung, keine Versionsabweichungen, keine Tickets.

Erfahrung im Klassenzimmer

Ein Schüler des Schreibunterrichts bringt seinen von der Schule zugewiesenen Mac mit, um an einer Geschichte zu arbeiten. Er verwendet sein iPad, um einige Interviews aufzunehmen, aber sie brauchen iMovie, um sie auf dem Mac zu bearbeiten. Mit Jamf Teacher kann der Lehrer die App an die Geräte der Schüler senden. Oder die Schüler können es über Jamf Student selbst herunterladen – ohne dass die IT etwas machen muss. Die Integration mit Apple Classroom ermöglicht es Lehrern, ihre Geräte im Klassenzimmer zu verwalten; sie können Dokumente weiterleiten, Geräte sperren, um die Aufmerksamkeit zu fokussieren, bestimmte Apps starten und vieles mehr. Diese Werkzeuge und Geräte funktionieren alle nahtlos im Ökosystem von Apple. Auf diese Weise unterstützen die Geräte die Schüler und halten sie nicht zurück.

Jamf Ökosystem für die Bildung



Entwicklung eines langlebigen Mac-Programms

Das Preis-Leistungs-Verhältnis des Mac ist besser, als man denkt

Bevor Ihre Schule in Geräte investiert, müssen die Verantwortlichen sicher sein, dass die Geräte ihren Preis wert sind. Mac ist hinsichtlich Benutzerfreundlichkeit, Funktionen und Sicherheit bereits unübertroffen – die geringeren Kosten des MacBook Neo bedeuten daher eine deutlich höhere Rentabilität.

Warum? Weil das MacBook Neo:



seinen **Wiederverkaufswert** behält und im Laufe der Zeit **geringere Erneuerungskosten** verursacht



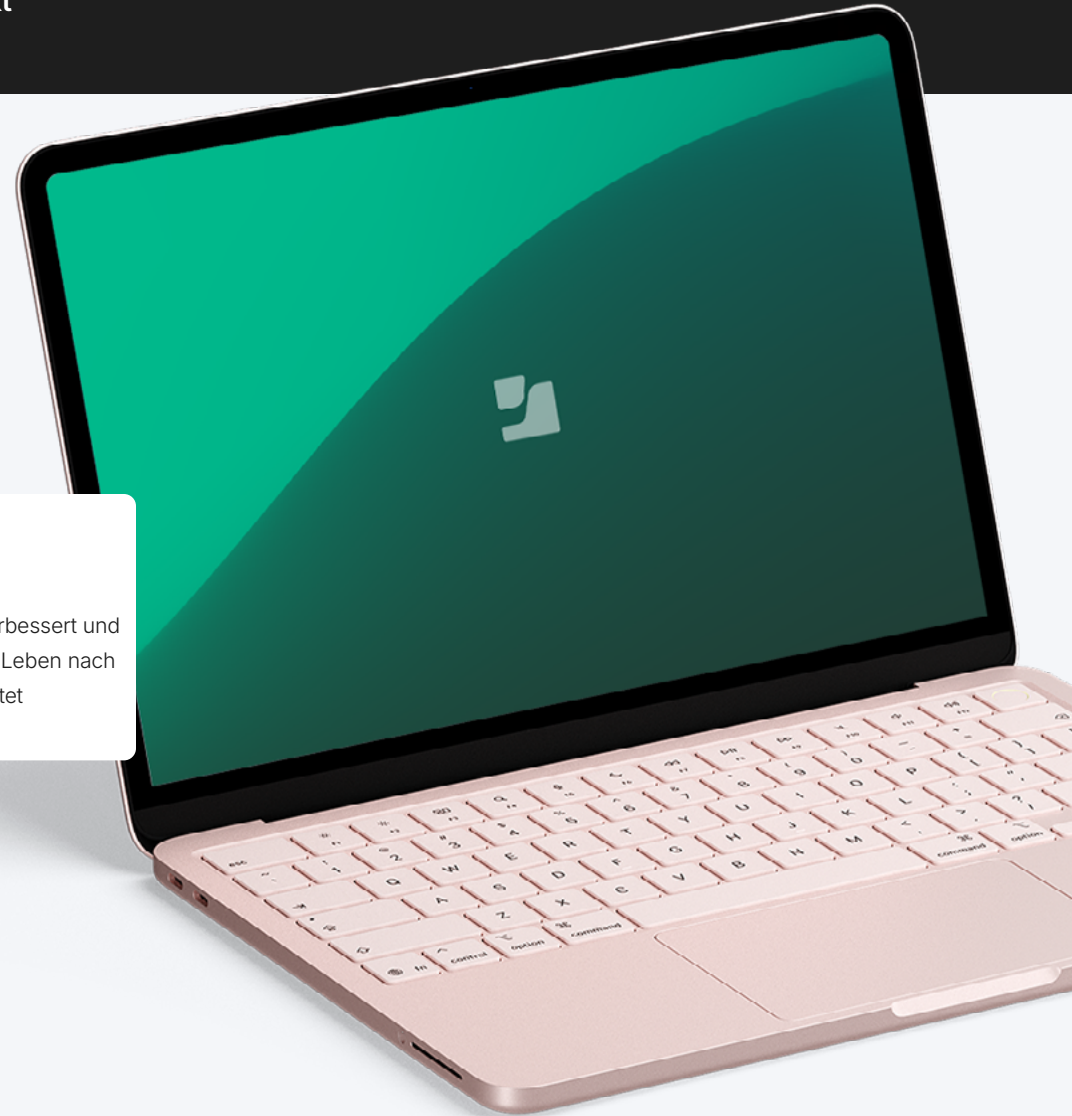
haltbar und langlebig ist



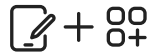
die **Erfahrung im Klassenzimmer** verbessert und die Schüler auf das Leben nach der Schule vorbereitet

Trotz der Vorteile möchten Sie Ihre Geräteverwaltung vermutlich nicht durch einen zusätzlichen Gerätetyp für Schüler belasten. **Hier kommt Jamf ins Spiel.**

Mit Jamf spielt es keine Rolle, wie viele iPads oder Macs Sie haben. IT-Admins können beide von einer einzigen Konsole aus mit konsistenten, sich überlappenden Arbeitsabläufen verwalten. Das bedeutet, dass die Admins wieder mehr Zeit haben, um sich um strategischere Dinge zu kümmern.



Ihre **Geräteflotte ist individuell.**
Aber hier sind einige Beispiele dafür, wie es aussehen könnte:

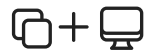


iPads für jeden Schüler + Mac-Wagen

Ein guter Ausgangspunkt für Schulen, die ihren Schülern bereits iPads zur Verfügung stellen. Ein gemeinsam genutzter Mac-Wagen gibt ihnen die Flexibilität, den Mac dann zu nutzen, wenn es am sinnvollsten ist.

MÖGLICHE ANWENDUNGSFÄLLE:

- Eine Klasse hat eine Stunde zum Thema Programmierung
- Medienlabore
- Kreative Projekte



iPad-Wagen + Macs für jeden Schüler

Für Schüler der Mittelstufe oder diejenigen, die Mac bevorzugen. Der Großteil der täglichen Aufgaben wird mit einem Laptop erledigt, für bestimmte Projekte wird zusätzlich ein iPad verwendet.

MÖGLICHE ANWENDUNGSFÄLLE:

- Verwendung eines iPads mit Sensoren für wissenschaftliche Experimente und eines Macs für die Aufzeichnungen
- Klassenzimmer für Sonderschulen, in denen die Schüler verschiedene Arten von Geräten benötigen
- Oberstufen-Wahlkurse mit fortlaufenden persönlichen Projekten, die eine nahtlose Gerätenutzung voraussetzen



Macs für jeden Schüler

Für ältere Schüler, einschließlich derer, die sich auf die Uni vorbereiten. Die meisten Aufgaben lassen sich am besten auf einem Laptop erledigen.

MÖGLICHE ANWENDUNGSFÄLLE:

- Längere kreative oder technische Projekte
- Berufliche Laufbahnen
- Vorbereitung auf die Hochschule

Der günstige Preis des MacBook Neo ist wichtig für Ihre Schule, aber nicht der einzige Faktor. Auch die Lernergebnisse sind entscheidend. Ein Gerät muss den Schüleranforderungen entsprechen, dem Lehrplan gerecht werden und allen Nutzern sowie dem IT-Support den Rücken stärken.

Das ist der Punkt, an dem das MacBook Neo wirklich glänzt. Das werden auch Ihre Schüler bemerken: Achten Sie nur darauf, wie viel pfleglicher sie mit ihrem Gerät im Vergleich zu anderen Laptops umgehen.



**Das richtige Gerät.
Der richtige Moment.
Die richtige
Lernerfahrung.**

Das MacBook Neo macht den Mac erschwinglich. Jamf sorgt für eine zielgerichtete Nutzung. Zusammen bilden sie ein Fundament, auf das Ihre Schule bauen kann – über Jahre hinweg, nicht nur für diesen Budgetzyklus.



Zum ersten Mal ist ein Mac in jedem Klassenzimmer vertreten.



So einfach macht es Jamf